

# Brasseler.

Medizintechnik made in Lemgo.



Voll Brasseler.  
Deine Zukunft beginnt hier.



Zahlen, auf die wir stolz sind.



Aus Tradition erfolgreich:  
Brasseler steht seit über

**95** Jahren  
für Qualität und Präzision  
Made in Germany.

Unsere Produkte sind in über  
**100** Ländern erhältlich.



**54** Azubis &  
duale Studenten.



Brasseler ist ein stolzes  
Familienunternehmen in der

**3.** Generation.

Brasseler ist stolz auf seine

**1350** Mitarbeiter weltweit,  
1100 davon sind am Produktionsstandort  
Lemgo beschäftigt.



Schön, dass Du Dich für unser Unternehmen interessierst. In dieser Broschüre wollen wir Dir möglichst knapp und übersichtlich zeigen, was wir tun und welche Chancen wir Dir bieten.

Brasseler wurde 1923 gegründet und ist seitdem sehr erfolgreich mit seiner Marke Komet. Brasseler ist kein Konzern, sondern ein familiengeführtes Unternehmen, und so wird es auch bleiben.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass Du schon einmal eines unserer Produkte persönlich kennengelernt hast. Beim Zahnarzt. Denn wir stellen Bohrer her. Aber nicht nur.

Das Angebot von Komet umfasst heute circa 4000 verschiedene Produkte. Dazu gehören dentale Instrumente unterschiedlicher Art für Zahnärzte, Zahntechniker und für die Chirurgie. Auch in der Humanmedizin - also in der allgemeinen Chirurgie - ist Komet eine feste Größe. Einige unserer Instrumente werden zudem in der Schmuckindustrie eingesetzt.

Und warum sind wir so erfolgreich? Weil unsere Qualität extrem hoch ist und wir mit vielen Erfindungen Maßstäbe gesetzt haben. Und weil wir es auch immer wieder schaffen, mit Innovationen den Namen Komet noch heller strahlen zu lassen. Brasseler produziert ausschließlich in Lemgo, unsere Produkte werden jedoch weltweit verkauft und geschätzt.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, brauchen wir junge Menschen wie Dich. Junge Menschen, die etwas lernen und erreichen wollen. Und die es zu schätzen wissen, in einem anerkannten und wachsenden Unternehmen zu arbeiten, das bei allem Erfolg eines nicht vergessen hat: den Respekt vor dem Einzelnen.

Was wir machen,  
braucht jeder Mensch:  
Medizintechnik.



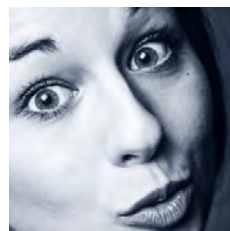
Leo.  
Mechatroniker  
12 | 13



Sebastian.  
Technischer Produktdesigner  
14 | 15



Sina.  
Kauffrau im E-Commerce  
18 | 19



Die im Text genannten Produkte und Bezeichnungen sind zum Teil marken-, patent- und urheberrechtlich geschützt. Aus dem Fehlen eines besonderen Hinweises bzw. des Zeichens ® darf nicht geschlossen werden, dass kein rechtlicher Schutz besteht.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung auch von Teilen daraus, sind vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Produkt- und Farbänderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Stand: Februar 2019

Rebekah.  
Industriekauffrau

6 | 7



Jan-Lukas.  
Industriemechaniker

8 | 9



Anna.  
Zerspanungsmechanikerin

10 | 11



Lukas.  
Fachkraft für Lagerlogistik

16 | 17



Unsere Extras.

22 | 23

Bei uns.

24 | 25



Mirko.  
Duales Studium Wirtschaftsinformatik

20 | 21

Deine Bewerbung.

26 | 27

Schau Dir das mal an.





# Rebekah.

Industriekauffrau



„Es macht Spaß, schon richtig mitarbeiten zu können. Sogar in verschiedenen Abteilungen.“

**Schulische Voraussetzungen** für die Ausbildung zum Industriekaufmann bzw. zur Industriekauffrau sind:

- ➔ Höhere Handelsschule
- ➔ oder Wirtschaftsgymnasium

Als Industriekauffrau bin ich die Spezialistin in allen betriebswirtschaftlichen Abläufen. Während meiner Ausbildung durchlaufe ich alle kaufmännischen Abteilungen und lerne die Geschäftsprozesse und Organisationsstrukturen kennen. Ich kann schnell Verantwortung

Die Abteilung Marketing sorgt dafür, dass unsere Kunden die Produkte kennen und wirbt für die Produkte z. B. im Internet oder in Fachzeitschriften. Die Herstellung der Produkte wird im Produktionsmanagement geplant, veranlasst und gesteuert.



übernehmen und herausfinden, welche Bereiche meinen Fähigkeiten und Stärken besonders entsprechen. Im Verkauf erfahre ich, wie eine Kundenbestellung bearbeitet wird. Diese kann telefonisch oder per E-Mail bei uns eintreffen.

Im Einkauf habe ich viel Kontakt mit Lieferanten und lerne, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelsware und Dienstleistungen zur richtigen Zeit, am richtigen Ort in der richtigen Qualität zu bestellen. Im Rechnungswesen bearbeite ich dann alle Zahlungsein- und -ausgänge. Dies ist nur ein kleiner Einblick in die Tätigkeiten einer Industriekauffrau. Weitere Bereiche, in die ich in der Ausbildung einen Einblick erhalte, sind das Personalwesen, die Logistik und die IT-Abteilung.

„Uns ist nicht nur die berufliche, sondern auch die persönliche Weiterentwicklung wichtig. Darum bieten wir neben den fachspezifischen Inhalten auch Teambildungs-, Knigge- und Präsentationstrainings an.“

Dietmar Reilard | Ausbildungsleiter





# Jan-Lukas.

Industriemechaniker





# „Hier gibt es alles, nur keine Langeweile.“

**Schulische Voraussetzungen** für die Ausbildung zum Industriemechaniker bzw. zur Industriemechanikerin sind:

- ➔ Fachoberschulreife
- ➔ oder Abitur



Ich montiere zum Beispiel Baugruppen in die vielen Schleifmaschinen, die wir brauchen, um unsere Produkte herzustellen. Solch eine Baugruppe entsteht durch viele interessante Fertigungsverfahren. Zuerst fräse ich die Grundplatte in Form, dann schleife ich ihre Ober-

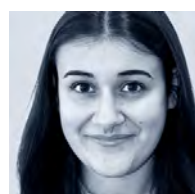
Also gehe ich zum Kollegen oder zur Kollegin an der Maschine und kläre ab, was nicht stimmt. Mit den passenden Prüfmitteln versuchen wir, den Fehler möglichst schnell zu finden und zu beheben. Das geht in der Regel schnell und die Produktion kann weiterlaufen.

fläche glatt. Den Kolben stelle ich auf einer Drehmaschine her und kann ihn anschließend mit weiteren Bauteilen auf der Grundplatte montieren. Mitten in so einer Arbeit kann es auch gerne mal plötzlich Alarm geben: es kommt eine Meldung, dass eine Produktionsmaschine nicht mehr einwandfrei läuft.

Und ich kann wieder zurück zu meiner Baugruppe, die ich gerade montiert habe und kann sie einbauen. Damit die Maschinen so selten wie möglich Ärger machen, beschäftige ich mich auch mit Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten. Dazu baue ich einzelne Baugruppen auseinander und wechsele wichtige Verschleißteile aus. Alle Funktionen der Maschinen werden von mir regelmäßig überprüft und vorhandene Fehler behoben.

„Mir ist wichtig, dass bei uns jeder Einzelne ernst genommen wird. Mit all seinen Ideen und Anregungen.“

Christina Reil Miralles | Ausbilderin





Anna.

Zerspanungsmechanikerin



brasseler.

# „Gleiche Chancen für Männer und Frauen. Und extreme Vielfältigkeit im Job. Das mag ich.“

**Schulische Voraussetzungen** für die Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker bzw. zur Zerspanungsmechanikerin sind:

- qualifizierter Hauptschulabschluss
- Fachoberschulreife
- oder Abitur

Zum Start der Ausbildung lernte ich erst einmal die Grundlagen des Zerspanens kennen. Das sind verschiedene materialabtragende Bearbeitungsverfahren: beispielsweise Feilen, Bohren, Drehen und Fräsen. Gleichzeitig schnell und präzise zu arbeiten ist anfangs schwierig, aber

Man muss genau überlegen, wie so ein medizinisches Instrument gefertigt wird und passt die Maße des Produkts mit Hilfe von Messmitteln anschließend an. Das ist erst eine echte Herausforderung, für die man etwas Erfahrung braucht. Doch nach kurzer Zeit konnte ich das



im Laufe der Zeit bekam ich das gut hin. Es kommt tatsächlich immer auf jeden Hundertstel Millimeter an, denn die Qualitätsstandards bei Brasseler sind sehr, sehr hoch und müssen unbedingt eingehalten werden.

Im Laufe der Ausbildung kommen dann die weiteren unterschiedlichen Einsatzgebiete der Zerspanungsmechanik hinzu. Zerspanungsmechaniker und -mechanikerinnen arbeiten sehr selbstständig. Sie planen ihre Arbeitsabläufe, suchen sich die passenden Werkzeuge aus und bauen sie in die Maschine ein.

schon sehr gut. Ähnlich ist es mit den Programmen für die vielen verschiedenen Produkte. Sie müssen immer wieder angepasst und verändert werden. Das geschieht direkt an der Steuerung der Maschine oder im CAM-Programmiersystem am Computer. Erst ist es kompliziert, aber schon bald hat man es drauf. Während der Fertigung muss ich schließlich immer wieder Qualitätsprüfungen machen und feststellen, ob die Maße noch passen.

„Unserer Meinung nach ist eine wirklich qualifizierte Ausbildung nur möglich, wenn sich die Azubis insgesamt wohlfühlen. Für diesen Wohlfühlfaktor sorgen bei uns verschiedene Aktivitäten und Events.“

Dirk Pörtner | Ausbilder





# Leo.

Mechatroniker



„Mein älterer Bruder fand es schon super hier. Da hat er ausnahmsweise mal Recht gehabt.“

#### Schulische Voraussetzungen

für die Ausbildung zum Mechatroniker bzw. zur Mechatronikerin sind:

- Fachoberschulreife
- oder Abitur

Wie der Name meines Berufs schon sagt: ich bin der Spezialist für Mechanik und Elektronik. Mein Job ist in unserer Produktion super wichtig, denn unsere Maschinen bestehen zum größten Teil aus elektrischen und mechanischen Elementen. Und wenn etwas nicht läuft,

Drehen, Fräsen und Schleifen gehören zu meinem Handwerk. Mit diesen Fähigkeiten stelle ich zum Beispiel Teile einer Baugruppe her, die ich anschließend montiere. Außerdem kann ich elektrische und pneumatische Bauteile anschließen und die SPS, die speicher-



dann komme ich ins Spiel: der Mechatroniker. Ich repariere aber nicht nur, sondern bin auch schon bei der Konstruktion neuer Maschinen mit dabei. Was natürlich auch extrem spannend ist.

programmierbare Steuerung, programmieren. Wenn ein Maschinenführer ein technisches Problem mit seiner Maschine hat, werde ich über eine Service-Meldung benachrichtigt. Und mache mich mit den geeigneten Prüfmitteln und Messgeräten auf die Fehlersuche. Sobald ich den Fehler gefunden habe, bestelle ich die notwendigen Ersatzteile und repariere die Maschine. Dann kann die Produktion so schnell wie möglich weiterlaufen. Damit die Maschinen so selten wie möglich stillstehen, führe ich regelmäßig Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durch.

„Natürlich haben wir eine eigene Ausbildungswerkstatt. Hier lernen unsere Azubis das komplette technische Handwerk. Und wir Ausbilder stehen immer mit Rat und Tat bereit.“

Andre Schröder | Ausbilder





# Sebastian.

Technischer Produktdesigner



# „Azubis werden wirklich ernst genommen. Aber Du musst auch liefern. Das gefällt mir.“

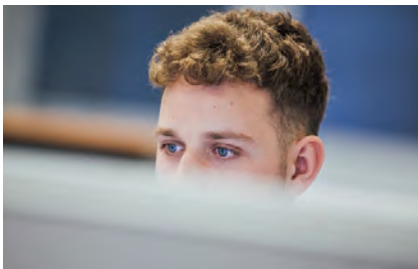
## Schulische Voraussetzungen

für die Ausbildung zum Technischen Produktdesigner bzw. zur Technischen Produktdesignerin sind:

- ➔ Fachoberschulreife
- ➔ oder Abitur

Am Anfang meiner Ausbildung lernte ich alle Fertigungsverfahren und die vielen verschiedenen Werkstoffe kennen. Das war die Basis, um verstehen zu können, wie die Produkte bzw. Werkstücke später hergestellt werden.

Dann prüfe ich, ob die Baugruppen technisch umsetzbar sind und kontrolliere die Funktionen durch Simulationen. Damit die Konstruktion gefertigt werden kann, müssen 2D-Zeichnungen der einzelnen Baugruppen gemacht werden, mit Bemaßung und Wortangaben.



Ab da war der Computer mein wichtigstes Arbeitsgerät. Hier zeichne ich die von den Konstrukteuren und Konstrukteurinnen entworfenen Modelle und Konstruktionen. Ich gestalte Einzelteile und setze sie in 3D-Datensätzen zu kompletten Baugruppen zusammen.

Erst dann können die Kollegen und Kolleginnen aus der Industriemechanik die von mir gezeichneten Werkstücke fertigen. Dabei entstehen manchmal kleine Probleme oder es ergeben sich noch Verbesserungen. Die Korrekturen machen wir dann gemeinsam im Team.

„Hier wird niemand ins kalte Wasser geschmissen. Es ist uns wichtig, dass jeder Einzelne intensiv eingearbeitet und mit der neuen Situation vertraut gemacht wird. Zum Beispiel mit der Betriebs-Rallye: Hierbei lernen die Azubis alle Abteilungen kennen und sehen, wie sie sich ergänzen.“

Thomas Fast | Ausbilder





# Lukas.

Fachkraft für Lagerlogistik





# „Brasseler ist eines der größten Unternehmen in unserer Gegend. Und trotzdem total familiär.“

## Schulische Voraussetzungen

für die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik sind:

- ➔ Fachoberschulreife
- ➔ oder Abitur

Ich bin Fachkraft für Lagerlogistik. Darum bin ich hauptsächlich für die Warenannahme, die Wareneingangsprüfung und für das Einlagern der Ware verantwortlich. Außerdem für das Kommissionieren, Verpacken und Versenden der Ware. Wenn zum Beispiel ein Paket mit bestell-

Alles, was wir bei Brasseler herstellen, wird im Versandbereich eingelagert. In unserem riesigen und modernen Hochregallager. Wenn Bestellungen eingehen, lagere ich die bestellten Waren aus und bereite die Versendung vor. Die von mir dafür erstellten Versandpapiere werden



ter Ware vom Spediteur gebracht wird, dann überprüfe ich, ob nichts beschädigt ist. Ich checke auch die Begleitpapiere, dann buche ich den Wareneingang in den PC. Schließlich bringe ich die Ware zu der Abteilung, die sie bestellt hat. Oder ich lagere die Ware in einem unserer verschiedenen Regalsysteme ein.

den vorbereiteten Sendungen hinzugefügt. Beim anschließenden Verladen der Ware helfe ich dem Spediteur und: ab geht die Post. Da wir unsere Produkte in die ganze Welt verschicken, gibt es eine ganze Menge verschiedener Dokumente, die beantragt oder ausgefüllt werden müssen.

Neben den beschriebenen Aufgaben lerne ich in der Ausbildung die Arbeitsabläufe im Einkauf kennen und auch, wie man LKW Tourenpläne oder Lagerkennziffern erstellt und berechnet.

„Wir setzen auf Qualität statt Quantität. Wir bilden eben genau so viele Azubis aus, wie es nötig ist, um später unsere Stellen zu besetzen.“

Bernd Strate | Ausbildungsleiter





# Sina.

Kauffrau im E-Commerce



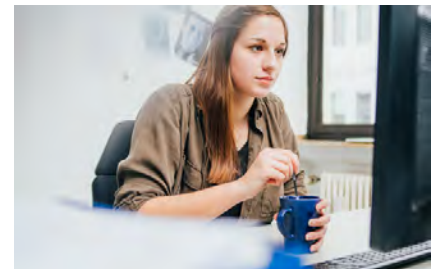
# „Nicht nur das Kaufen im Online-Shop macht Spaß – auch das Erstellen.“

**Schulische Voraussetzungen** für die Ausbildung zum Kaufmann bzw. zur Kauffrau im E-Commerce sind:

- ➔ Höhere Handelsschule
- ➔ oder Abitur

Als Kaufmann/-frau im E-Commerce bist Du, wie die Bezeichnung schon sagt, für den Verkauf unserer Produkte im Internet zuständig. Dabei musst Du erst einmal den richtigen Onlinemarktplatz finden und natürlich laufend die Veränderungen im Netz beobachten, z. B. auf

Wir möchten unseren Kunden eine anwenderfreundliche Benutzeroberfläche anbieten. Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen aus der Programmierung sorgst Du dafür, dass sie mit nur wenigen Klicks unsere Produkte bestellen können.



der Suche nach neuen Vertriebskanälen. Dazu zählt auch die Auswertung von Nutzungs- und Kundendaten, um unseren Kunden eine optimale Einkaufsmöglichkeit zu bieten.

In Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen befasst Du Dich mit der Sortimentsgestaltung, Du beschaffst die erforderlichen Produktdaten und präsentierst die Produkte auf der Onlineplattform. Unseren Kunden stellst Du ein geeignetes Bezahlssystem bereit und achtest auf die Abwicklung der Zahlungsvorgänge.

Und wie sieht schließlich die werbliche Kommunikation für Brasseler im Netz aus? Auch dazu machst Du Dir Gedanken, führst eine grundlegende Analyse durch und sorgst für die optimale Platzierung.

Wie haben sich unsere Werbemaßnahmen entwickelt? Verändert sich das Kaufverhalten unserer Kunden? Zu diesen Fragen führst Du entsprechende Erfolgskontrollen und Webanalysen durch und bearbeitest die Kennzahlen. Auf der Grundlage Deiner Analysen erarbeitest Du Maßnahmen zur Verbesserung von Prozessen.

„Um einen Einblick in den Ausbildungsberuf und unser Unternehmen zu erhalten, bieten wir Praktika an. So lernst du vielleicht schon deine zukünftigen Kollegen und deinen Arbeitsbereich kennen.“

Melanie Meier | Praktikumsanfragen





# Mirko.

Duales Studium  
Wirtschaftsinformatik



# „Beste Kombi zwischen Theorie und Praxis. Und viele spannende Projekte.“

## Schulische Voraussetzungen

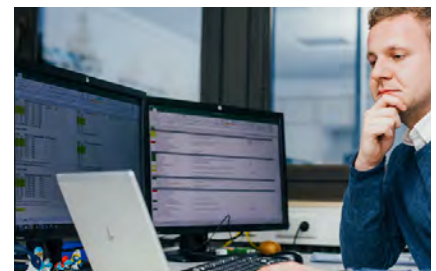
für das duale Studium Wirtschaftsinformatik sind:

- ➔ Fachgebundene Hochschulreife
- ➔ oder Abitur

Als dualer Student Wirtschaftsinformatik absolviere ich mein Studium parallel zu meinen betrieblichen Praxisphasen.

Zu meinen zentralen Aufgaben gehört die Planung, Entwicklung und der Betrieb von Informations- und Kommunikationssystemen. Diese Systeme sind heutzutage

In meinem dreijährigen Studium findet in regelmäßigen Abständen ein Wechsel zwischen Theorie- und Praxisphasen statt. Meine Theoriephase absolviere ich an der Hochschule Weserbergland in Hameln. In meinen Praxisphasen bin ich in unserem Unternehmen für die Analyse



nicht mehr aus unserem Unternehmen weg zu denken und bilden die Basis für effizientes Arbeiten aller Mitarbeiter.

von komplexen organisatorischen Problemen zuständig und löse diese mit Hilfe von Informationssystemen. Diese Systeme gestalte ich aktiv mit. Deshalb kann ich meine Kollegen in informationstechnologischen Fragestellungen auch beraten und unterstützen.

Als Wirtschaftsinformatiker gehöre ich zu den gefragten Spezialisten in allen Bereichen der Wirtschaft. Der optimale Aufgabenbereich ist die Informatik. Aber auch in den Bereichen Controlling und Vertrieb unterstütze ich dabei, die Prozesse in unserer IT-Landschaft abzubilden.

„Wir möchten heute schon die Besten für morgen gewinnen. Unsere dualen Studenten sammeln bereits während der Studienzeit Praxiserfahrung. Und wir sorgen gerne für den Praxis-Wissenschafts-Transfer.“

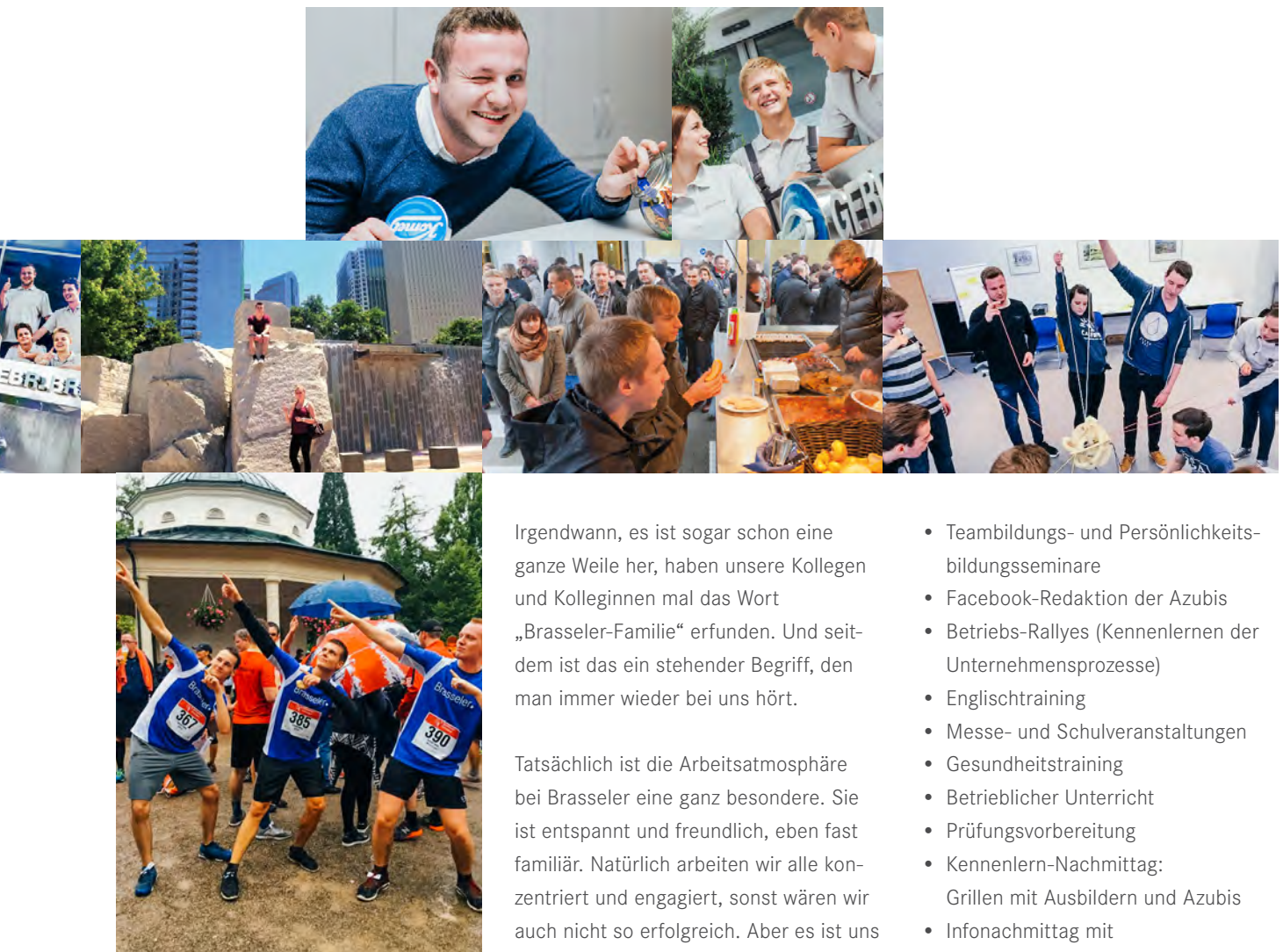
Axel Redeker | Personalleiter





Werde unser Fan  
auf Facebook

# Damit der Alltag nicht alltäglich wird. Unsere Extras.



Irgendwann, es ist sogar schon eine ganze Weile her, haben unsere Kollegen und Kolleginnen mal das Wort „Brasseler-Familie“ erfunden. Und seitdem ist das ein stehender Begriff, den man immer wieder bei uns hört.

Tatsächlich ist die Arbeitsatmosphäre bei Brasseler eine ganz besondere. Sie ist entspannt und freundlich, eben fast familiär. Natürlich arbeiten wir alle konzentriert und engagiert, sonst wären wir auch nicht so erfolgreich. Aber es ist uns ebenso wichtig, dass sich jeder Einzelne dabei gut fühlt.

Und darum tun wir auch viel, damit der Brasseler-Alltag nicht grau wird. Mit einem bunten Programm unterschiedlicher Aktionen, die immer wieder für Entspannung, Inspiration und Abwechslung sorgen. Hier siehst Du ein paar der Highlights speziell für unsere Azubis:

- Teambildungs- und Persönlichkeitsbildungsseminare
- Facebook-Redaktion der Azubis
- Betriebs-Rallyes (Kennenlernen der Unternehmensprozesse)
- Englischtraining
- Messe- und Schulveranstaltungen
- Gesundheitstraining
- Betrieblicher Unterricht
- Prüfungsvorbereitung
- Kennenlern-Nachmittag:  
Grillen mit Ausbildern und Azubis
- Infonachmittag mit der Personalleitung
- After-Work-Party/Betriebsfest
- Fußballturnier
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Auslandsaufenthalte



# Wo andere aufhören, geht es bei uns erst richtig los.



Während der Ausbildungszeit tun wir natürlich alles, damit Du so viel und so gut wie möglich lernst. Und bieten Dir darum zahlreiche, wertvolle Weiterbildungsmöglichkeiten an. Dann ist die Ausbildungszeit vorbei. Und dann geht es richtig los. Im Idealfall mit einem Arbeitsplatz bei uns. Tatsächlich konnten wir bisher all unseren Azubis nach ihrem erfolgreichen Ausbildungsabschluss einen attraktiven Arbeitsplatz anbieten. Und damit nicht genug: auch in Zukunft hast Du hier die Möglichkeit, Dich weiter zu entwickeln, um Dich immer wieder für neue Aufgaben zu qualifizieren.

Viele unserer ehemaligen Azubis machen dann einen zusätzlichen Fern-Studiengang oder berufsbegleitende Weiterbildungen. Wir fördern dieses Engagement unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit finanziellen Mitteln und Freizeitausgleichen. Unseren gewerblich-technischen Auszubildenden bieten wir außerdem seit dem Sommer 2015 die Möglichkeit, nach besonders erfolgreichen Ausbildungsabschluss ein duales Studium zu beginnen.





## Janine.

Ausbildung als Industriekauffrau.  
Heute: Absatzplanerin

Nach meiner Ausbildung habe ich nebenbei mein Studium zur Diplom-Kauffrau abgeschlossen. Zudem konnte ich an unserem internen Nachwuchsförderprogramm „kompass“ teilnehmen. Hier wurde ich durch interne sowie externe Trainings weiterqualifiziert. Heute arbeite ich als Absatzplanerin im Bereich Supply Chain Planung und Steuerung. Wie du siehst, bietet Brasseler eine Ausbildung mit Erfolgsgarantie und vielfältigen Weiterentwicklungsmöglichkeiten.



## Sarah.

Ausbildung als Industriekauffrau.  
Heute: Logistik Exportbereich

Derzeit arbeite ich in dem Exportbereich unserer Logistikabteilung. Aber bald übernehme ich eine Schwangerschaftsvertretung in unserem Tochterunternehmen in der USA. Da ich dort bereits während meiner Ausbildung für einen kurzen Zeitraum tätig war, freue ich mich unsere amerikanischen Kollegen wieder zu sehen und ein neues Aufgabenfeld kennenzulernen. Ich bin froh, durch meine Ausbildung bei Brasseler – meinem Wunscharbeitgeber – diese Möglichkeit zu erhalten. Und weißt du was noch super ist? Du wirst hier wertgeschätzt, lernst verschiedene Abteilungen kennen, du kannst deine Ausbildung verkürzen und hast nach der Ausbildung eine Übernahmegarantie.



## Jan-Bodo.

Ausbildung als Industriemechaniker.  
Heute: Dualer Student Produktion und Management

Bereits während meiner Schulzeit habe ich bei Brasseler ein Praktikum absolviert und war von dem guten Arbeitsklima fasziniert. Und dies wurde auch in meiner Ausbildungszeit stets bestätigt. Die Ausbildung bei Brasseler war sehr abwechslungsreich. Das Highlight war für mich, dass ich nach der Ausbildung die Möglichkeit erhalten habe, ein duales Studium zu beginnen. Auch hierbei werde ich stets von meinen Kollegen und Vorgesetzten unterstützt. Bei Brasseler steht eben nicht nur die fachliche Weiterentwicklung im Fokus, sondern auch der Mensch.



## Sascha.

Ausbildung als Zerspanungsmechaniker.  
Heute: Fertigungstechnologie

Nach meiner Ausbildung habe ich mein Studium zur Produktionstechnik angefangen. Während der Studienzeit habe ich sowohl als Werkstudent als auch zum Schluss als Bachelorand bei Brasseler gearbeitet. So wurde der Kontakt stets aufrechtgehalten und seitdem arbeite ich in der Fertigungstechnologie. Und all das hat mit einer Ausbildung bei Brasseler angefangen. Einer Ausbildung, wo man als Azubi wertgeschätzt wird, das gesamte Unternehmen kennenlernt und das Gelernte direkt anwenden kann.



# Das fängt ja gut an: Deine Bewerbung bei Brasseler.

Wenn Du Dich für die Ausbildung bei Brasseler entscheidest, solltest Du Dich möglichst rechtzeitig bewerben. Das heißt: mindestens 1 Jahr vor dem beabsichtigten Ausbildungsbeginn sollten Deine Bewerbungsunterlagen bei uns vorliegen. Das geht am besten online: [www.brasseler.de](http://www.brasseler.de)

## **Zu Deiner Bewerbung gehören:**

- ein Bewerbungsschreiben mit Angabe des Berufswunsches
- ein Lebenslauf
- je eine Kopie der letzten drei Schulzeugnisse

An unserem allgemeinen Informationsnachmittag "Voll Brasseler" zeigen Dir unsere Azubis das Unternehmen und die Ausbildungsbereiche. Unser Bewerbungsverfahren verläuft dann innerhalb eines mehrstufigen Auswahlverfahrens. Und Du erhältst eine Einladung zu einem schriftlichen Auswahltest.

Die nach unserer Einschätzung geeigneten Bewerber und Bewerberinnen bitten wir dann zu einem persönlichen Gespräch. Auf Basis dieser Gespräche vergeben wir unsere Ausbildungsplätze.

## **Dietmar Reilard**

kaufmännischer  
Ausbildungsleiter

Kontakt:  
05261 | 701-328  
[dreilard@brasseler.de](mailto:dreilard@brasseler.de)



## **Bernd Strate**

technischer  
Ausbildungsleiter

Kontakt:  
05261 | 701-385  
[bstrate@brasseler.de](mailto:bstrate@brasseler.de)



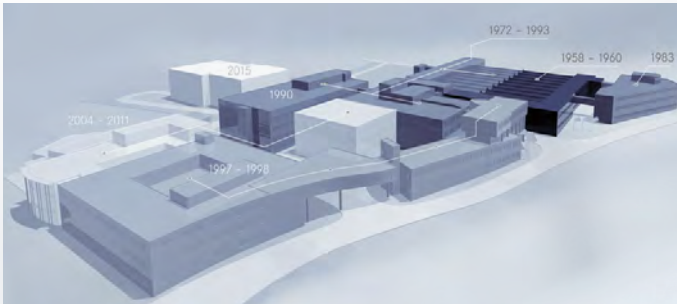
## **Melanie Meier**

Ansprechpartnerin  
für Praktikumsanfragen

Kontakt:  
05261 | 701-338  
[mmeier@brasseler.de](mailto:mmeier@brasseler.de)



Online-Bewerbung



„Was wir tun, ist gut überlegt.  
Und wenn wir etwas anpacken,  
dann machen wir es richtig.“

Klara Niehus

Klara Niehus, Tochter des Firmengründers,  
deren Familie seit 1923 hinter dem Unternehmen  
Brasseler steht.

v.l.: Anke Niehus, Klara Niehus und Kirsten Niehus

# Brasseler.

Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG  
Trophagener Weg 25 · 32657 Lemgo  
Postfach 160 · 32631 Lemgo · Germany

Telefon +49 (0) 5261 701-272  
Telefax +49 (0) 5261 701-130  
personal@brasseler.de  
www.brasseler.de  
www.vollbrasseler.de